

Rolle spielen. Ferner *Sinapis* (Senf). Man beachte die Etiquetten und vergleiche auch in der ökonomischen Abteilung.

Gruppe *Lepidieae*. *Capsella*, *Ionopsidium*, *Senebiera*, *Lepidium*, *Aethionema*.

Gruppe *Thlaspidaeae*. *Biscutella*, *Thlaspi*, *Teesdalia*, *Hutschinsia*, *Iberis*, von welcher mehrere Arten als Zierpflanzen kultiviert werden.

Gruppe *Isatideae*. *Peltaria*, *Clypeola*, *Neslia*, *Calepina*, *Myagrimum*, *Bunias*, *Isatis tinctoria* L., welche reichlich Indigo liefert.

Gruppe *Cakilineae*. *Crambe*, *Rapistrum*, *Cakile*, *Morisia* und *Raphanus sativus* L. Rettich.

Fam. **Capparidaceae**. I.—IV. 300. Nur schwach vertreten. *Polanisia*, *Cleome*, *Dactylaena* zeigen sehr schön das für die Familie charakteristische Gynophor. *Capparis spinosa* L. aus dem Mittelmeergebiet, liefert die echten Kappern.

Fam. **Resedaceae**. III. IV. 30. Namentlich im Mittelmeergebiete. *Astrocarpus*, *Caylusea*, *Reseda*, von welcher *Reseda luteola* L. (Wau) gelben Farbstoff liefert.

Reihe **Rosales**. H. 4, 5. J. 3, 4. K. 3, 4.

Fam. **Crassulaceae**. I—IV. 400. H. 4. Ein Steinhügel mit Vertretern der Gattungen *Crassula*, *Grammanthes*, *Sedum*, *Sempervivum*, *Cotyledon*. Ausserdem findet man solche bei den pflanzengeographischen Gruppen des Mittelmeergebietes, Makronesiens, des Kaplandes und des mexikanischen Hochlandes, in welchen Gebieten die Crassulaceen neben anderen succulenten Gewächsen reichlich vertreten sind. Im Gewächshaus auch das tropische *Bryophyllum calycinum* L. mit gekerbten Blättern, zwischen deren Kerben Adventivknospen entstehen.

Fam. **Droseraceae**. I—IV. 110. H. 4. Physiologisch höchst interessante Gewächse. Die artenreichste Gattung ist *Drosera* mit etwa 100 Arten, fast überall, mit Ausnahme der Inseln des Stillen Ozeans, besonders zahlreich im extratropischen Australien, bei uns repräsentiert durch *Drosera rotundifolia* L., *D. anglica* Huds., *D. intermedia* Hayne, welche alle Torfmoore oder feuchte sandige Stellen in Heidegebieten bewohnen. Man wird meistens auf den Blättern kleine Insekten finden und wahrnehmen, dass die Drüsenzotten in der Umgebung des Insektes sich nach demselben hin-

gekrümmt haben, eine Reizbewegung, welche durch Verlust einer Flüssigkeit bewirkt wird, die von den ersten mit dem Insekt in Berührung gekommenen Drüsen ausgeschieden wird. Wenn auch in der That die stickstoffhaltigen Substanzen des Insektes von dem Blatt aufgenommen oder wie man sich bisweilen ausdrückt, verdaut werden, so können doch die *Drosera*-Arten sich vortrefflich ohne tierische Nahrung entwickeln. Andere Arten von *Drosera*, z. B. *Dr. capensis* und *Dr. binata* Labill. in dem Frühbeetkasten zwischen Gewächshaus 4 und 6. *Drosophyllum lusitanicum* L. aus dem südlichen Spanien, Portugal und Algier ist eine monotypische Gattung mit prachtvollen Blüten und linealischen Blättern, welche bisweilen bei uns in Kultur, aber schwer zu erhalten ist. *Dionaea muscipula* L. in Carolina und Florida heimisch, ebenfalls in dem Frühbeet; reagiert noch kräftiger auf Reize als *Drosera*, indem hier das Blatt vollständig zusammenklappt und dabei die fransenartigen Randzähne in einander greifen. *Aldrovandia vesiculosa* L., eine in Mittel- und Südeuropa zerstreut, (in Schlesien bei Rybnik und Ratibor) sowie in Bengalen vorkommende Wasserpflanze, zeigt dieselbe Reizbarkeit an ihren untergetauchten Blättern.

Fam. **Sarraceniaceae.** III. IV. 8. Nur in Amerika. Von der nord-amerikanischen Gattung *Sarracenia* *S. purpurea* L., *S. flava* L. und andere Arten sowie Bastarde im Frühbeetkasten. Alle bewohnen Torfmoore und sind durch ihre schlauchförmigen Blätter ausgezeichnet, in welchen zufällig hineingefallene Insekten bis auf das Chitinskelett aufgelöst werden. Ähnlich *Darlingtonia californica* Torr. und *Heliophora*, letztere in den Gebirgen Venezuelas.

Fam. **Nepenthaceae.** I. 33, im indisch-malayischen Gebiet und auf Madagascar. Im Aquarium (des Winters im Gewächshaus 2).

Fam. **Saxifragaceae.** I. III—V, hauptsächlich IV. 1300. H. 5.

Unterfam. *Saxifragoideae.*

Gruppe *Saxifrageae*: Formenreichste Gattung: *Saxifraga* mit etwa 180 Arten, auf einem Steinhügel; zahlreiche andere Arten in den Hochgebirgsgruppen; ferner *Chrysoplenium*, *Bergenia*; gerade über vom Hügel *Astilbe*, *Heuchera*, *Tellima*, *Mitella*.

Gruppe *Parnassieae.* IV. V. Einzige Gattung *Parnassia*.

Unterfam. *Francoideae* IV, nur in Chile. *Fr. sonchifolia* Cav.

Unterfam. *Hydrangoideae*. III. IV. sehr reich entwickelt in Japan, aber auch im Himalaya und Nordamerika, sowie auf den Anden. Viele korrespondierende Formen aus diesen Gebieten. Vertreten sind namentlich *Hydrangea*, *Deutzia* und *Philadelphus*.

Unterfam. *Escallonioidae*. III. IV, nur auf der südlichen Hemisphäre, namentlich auch im andinen Südamerika. *Escallonia*, *Itea*.

Unterfam. *Brexioidae*. I. *Brexia*, *Ixerba* im Gewächshaus 2 und 4.

Unterfam. *Ribesioideae*. IV. Einzige Gattung *Ribes*, in der nördlichen Hemisphäre, sowie auf den Anden Südamerikas, mit etwa 60 Arten. Hier etwa 15.

Unterfam. *Baueroideae*. IV. Einzige Gattung *Bauera* in Australien.

Unterfam. *Cephalotoideae*. IV. Einzige Art, *Cephalotus follicularis* L. mit krugförmigen Blättern, ähnlich denen von *Sarracenia*, im südwestlichen Australien.

Fam. **Cunoniaceae**. I—IV. 90. Nur auf der südlichen Hemisphäre. Einzelne Repräsentanten in den pflanzengeographischen Gruppen der Kapflora und der australischen Flora.

Fam. **Pittosporaceae**. I—IV. H. 5. Nur in der alten Welt, viele in Australien. Vertreten durch *Pittosporum Tobira* Ait. aus Japan.

Fam. **Bruniaceae**. III. IV. 40. In Südafrika, namentlich am Kapland. Nicht vertreten.

Fam. **Hamamelidaceae** (incl. *Bucklandiaceae*). III. IV. 30. H. 5. Bäume und Sträucher. *Hamamelis virginica* L. aus dem atlantischen Amerika, blüht spät im Herbst, bis in den Winter hinein und reift erst im nächsten Sommer; eine andere Art in Japan; *Corylopsis spicata* Sieb. et Zucc. aus Japan; *Fothergilla alnifolia* L. aus dem atlantischen Nordamerika; *Liquidambar styraciflua* L. ebendaher, liefert Balsamum Liquidambar, doch stammt der officinelle „Storax liquidus“ von der andern in Kleinasien vorkommenden Art *Liqu. orientalis*. Endlich *Trichocladus crinitus* Pers. aus Südafrika. Grosse Exemplare von *Liqu. styraciflua* in der pflanzengeographischen Gruppe des atlantischen Nordamerika.

Fam. **Platanaceae**. III. IV. 5—6. H. 5. Correspondierende Arten in Nordamerika, Westasien und Osteuropa. *P. occidentalis* L. aus Nordamerika; *P. orientalis* L. und *P. acerifolia* Willd. im Orient.

Fam. **Rosaceae**. I—V, meist IV. 1200. J. 3, 4. K. 4.

Unterfam. *Spiraeoideae*. Die Gattung *Spiraea* umfasst bei den älteren Botanikern sehr heterogene Formen.

Gruppe *Spiraeaceae*. *Aruncus*, *Spiraea*, *Sibiraea*. Zahlreiche Arten von *Spiraea* aus Ost- und Centralasien, beliebte Ziersträucher. Bei *Aruncus* beachte man die Diöcie, ferner die habituelle Ähnlichkeit mit der Saxifragacee *Astilbe*.

Gruppe *Neillieae*. *Neillia*.

Gruppe *Gillenieceae*. *Gillenia*, *Sorbaria*, *Spiraeanthemum*.

Gruppe *Quillaiceae*. Nur *Quillaia*, in Südamerika. Nicht vertreten.

Unterfam. *Pomariae*. III. IV. Mit Ausnahme der andinen Gattung *Osteomeles* auf der nördlichen Hemisphäre. Wir machen auf folgende, grösstenteils bekannte Arten aufmerksam. *Cydonia vulgaris* L. (gewöhnliche Quitte) aus Südeuropa; *Chaenomeles japonica* Lindl. aus Japan, mit prachtvollen roten Blüten; *Pirus communis* L. (Birnbäum); *P. amygdaliformis* L. aus dem südöstlichen Europa, *P. nivalis* L. (Schneebirne), wohl nur Kulturvarietät der vorigen; *P. Malus* L. (Apfel); *P. baccata* L. aus Sibirien; *P. prunifolia* Willd. ebendaher; *P. floribunda* Sieb. aus Japan etc.; der Sektion *Sorbus* gehörig: *P. Aria* (L.) Ehrh., *P. torminalis* (L.) Ehrh., *P. intermedia* Ehrh., *P. Chamaemespilus* Ehrh., *P. Aucuparia* (L.) Gaertn. (Eberesche), *P. hybrida* Smith (Bastard von *P. Aucuparia* und *P. Aria*). *Mespilus* mit *M. germanica* L. (Mispel) aus Südeuropa, *M. Oxyacantha* (L.) Gaertn. und zahlreichen anderen, früher als *Crataegus* bezeichneten Arten. *Cotoneaster* und *Amelanchier*. Nur für den Sommer ausgepflanzt oder in Töpfen *Photinia* (*Eriobotrya*) *japonica* Thunb., die japanische Wollmispel, deren süß-säuerliche Früchte in Japan, in Ostindien und auch im Mittelmeergebiet als Obst beliebt sind. *Rhapiolepis indica* L. aus Ostindien.

Unterfam. *Amygdaloideae* (*Prunoideae*). III. IV. Hinter dem Goeppertpavillon. *Amygdalus communis* L. (Mandel) wie viele andere Arten dieser Gruppe in Kleinasien heimisch; *A. nana* L., Zwergmandel, Zierstrauch aus Ungarn und dem südlichen Russland; *Persica vulgaris* DC. (Pflirsiche), *Prunus spinosa* L. (Schlehe), *P. insititia* L. (Kriechel), *P. domestica* L. (Pflaume), *P. Armeniaca* L. (Aprikose), *P. avium* L. (Vogelkirsche), in Europa wild und Stammpflanze zahlreicher Varietäten, *P. Cerasus* L. (Weichselkirsche), aus Kleinasien

stammend, *P. Mahaleb* L. (Weichselrohr liefernd) in Mittel- und Südeuropa, *P. Laurocerasus* Loisl. (Kirschlorbeer), Charakterpflanze des Mittelmeergebietes, *P. Padus* L. (Faulbaum, Ahlkirsche), im mittleren und nördlichen Europa, *P. virginiana* Michx. in Nordamerika. Hin und wieder treten an Arten von *Prunus* die durch einen parasitischen, mikroskopischen Pilz, *Excoascus pruni*, verursachten „Narrentaschen“ auf.

Unterfam. *Chrysobalanoideae*. I. Nicht vertreten.

Unterfam. *Dryadoideae*. I—V, meist IV. Bei diesen und den folgenden enthalten die Carpelle stets nur 1 Samenanlage, bei den vorigen meist 2 oder mehr.

Gruppe *Rubeae*. *Rubus*, von dessen zahlreichen Arten hier nur einige besonders charakteristische; *Kerria*, *Rhodotypos*. *Exochorda*.

Gruppe *Potentilleae*. *Geum*, *Waldsteinia*, *Coluria*, *Dryas*, *Potentilla*, *Comarum*, *Fragaria*.

Unterfam. *Neuradoideae*. III. In Afrika und Westasien.

Unterfam. *Poterioideae*. I—V, meist IV. *Cliffortia* vom Kap; *Poterium*, *Sanguisorba* und *Acaena*; Arten der letzteren durch den mit hakigen Borsten versehenen Kelch für Verbreitung im Gefieder der Vögel ausserordentlich befähigt, daher auf den entlegensten oceanischen Inseln der südlichen Hemisphäre, auch noch in Südgeorgien und auf den Kerguelen. *Margyricarpus*; *Agrimonia*; *Aremonia*; *Filipendula*; *Alchemilla*. Auch gehört hierher die in den Gebirgen Abyssiniens heimische *Brayera anthelmintica* Kunth, welche das bekannte Bandwurmmittel, Flores Cusso, liefert.

Unterfam. *Rosoidae*. III. IV. Nördliche Hemisphäre. Einzige Gattung *Rosa*, von welcher eine Anzahl wildwachsender Arten und einige Kulturformen in der Nähe der *Pomariae* angepflanzt sind.

Fam. *Connaraceae*. I. 140. Nicht vertreten.

Fam. *Leguminosae*. I—V. 6000. J. 3. K. 3.

Unterfam. *Mimosoideae*. I—III. 1800. Gruppe nahe am Teich. Einige Vertreter der über 400 Arten zählenden Gattung *Acacia*, meist zu den australischen phyllodinen Akazien gehörig, welche nur an ihren ersten Blättern eine Blattspreite, an den späteren aber nur den häufig verbreiterten Blattstiel entwickeln. Auch *Albizia*. Die reizbare *Mimosa pudica* L. im Aquarium.

Unterfam. *Caesalpinioideae*. I—IV. 1500. Auch hiervon nur einige Repräsentanten im freien Land, in der Nähe der *Rosaceae-Amygdaloideae*, nemlich *Gleditschia triacanthos* L., aus Nordamerika, ausgezeichnet durch die langen, zusammengedrückten Hülsen; *Cercis canadensis* L. aus Kanada und *C. Siliquastrum* L. (Judasbaum) aus dem Mittelmeergebiet, im Frühjahr vor der Entwicklung der Blätter blühend. Im Topf *Ceratonia Siliqua* L. (Johannisbrodbaum) aus dem Mittelmeergebiet. Im Gewächshaus 2 findet man noch aus dieser Gruppe: *Brownea*, *Tamarindus*, *Haematoxylon*, *Caesalpinia*, *Cassia*. Vor dem Aquarium steht ein schönes Exemplar von *Gymnocladus canadensis* L.

Unterfam. *Papilionatae*. I—V. 3000.

—Gruppe *Sophoreae*. Vertreten durch *Cladrastis lutea* Rafin. (Gelbholz) aus Nordamerika und *Sophora japonica* L. aus Japan. Im Gewächshaus 2 *Myroxylon*.

—Gruppe *Podalyriaceae*. Auf dem Halbkreis zwischen Göppertpavillon und der Braunkohlenpartie. *Anagyris*, *Thermopsis*, *Baptisia*.

—Gruppe *Genisteeae*, nahe an der Braunkohlenpartie. *Crotalaria*, *Lupinus*, *Genista*, *Spartium*, *Cytisus*,² *Ulex*.¹

—Gruppe *Trifolieae*, auf dem Halbkreis. *Ononis*, *Trigonella*, *Medicago*, *Melilotus*, *Trifolium*.

—Gruppe *Loteae*. *Anthyllis*, *Securigera*, *Dorycnium*, *Lotus*, *Tetragonolobus*.

—Gruppe *Galegeae*, zwischen den *Genisteeae* und dem Teich. *Psoralea*, *Amorpha*, *Indigofera*, *Galega*, *Wistaria*, *Robinia*, *Car-michaelia*, *Cotutea*, *Halimodendron*, *Caragana*, *Calophaca*, *Glycyrrhiza*, *Biserrula*, *Oxytropis*, *Astragalus*.

—Gruppe *Hedysareae*, auf dem Halbkreis, nahe der Braunkohlenpartie. *Scorpiurus*, *Ornithopus*, *Coronilla*, *Hippocrepis*, *Hedysarum*, *Onobrychis*, *Amicia* *Zygotomeris* DC. (zeigt sehr schön die Tag- und Nachtstellung der Fiederblättchen), *Desmodium*, *Lespedeza*. Auch die wegen ihrer ölreichen Samen in den Tropen allgemein kultivierte *Arachis hypogaea* L. (Erdnuss) wird hier meistens im Sommer ausgepflanzt. Das durch die spontane Bewegung seiner Fiederblättchen ausgezeichnete *Hedysarum gyrans* L. im Aquarium.

—Gruppe *Vicieae*. *Cicer*, *Vicia*, *Lathyrus* (incl. *Orobus*), *Pisum*, *Abrus precatorius* L. (Paternostererbse).

Gruppe *Phaseoleae*. *Erythrina*, *Phaseolus*, *Dolichos*, *Glycine Soya* (L.) (*Soya hispida* Moench), letztere in Ostasien heimisch und wegen der angenehm schmeckenden Brühe, welche die gekochten Samen geben, daselbst allgemein angebaut.

Reihe **Thymelaeinae** (links vom Göppertpavillon). H. 3.

Fam. **Penaeaceae**. III. 20. Nur im Kapland. Nicht vertreten.

Fam. **Thymelaeaceae**. I—IV. 360. *Daphne Mezereum* L. (Kellerhals), *D. Laureola* L. und *Pimelia*.

Fam. **Elaeagnaceae**. I. III. IV., meist IV auf der nördlichen Hemisphäre. *Shepherdia canadensis* Nutt. von Nordamerika; *Hippophaë rhamnoides* L. (Stranddorn, Sanddorn), männlich und weiblich, an den Küsten und Alpenflüssen Europas und Asiens; *Elaeagnus argenteus* Pursh (Ölweide) aus Nordamerika, *E. angustifolius* L. aus Südosteuropa; alle beliebte Ziersträucher.

Reihe **Geraniales**. (Zwischen Göppertpavillon und Linnébüste). H. 3.

Fam. **Geraniaceae**. III. IV. 350. Zahlreiche Arten von *Geranium*, *Erodium*, darunter *E. gruinum* L. mit den hygroskopischen Fruchtklappen. Gruppe der im Kapland mit nahezu 200 Arten vertretenen, an Zierpflanzen reichen Gattung *Pelargonium*; viele Arten in der Gruppe der Kappflanzen.

Fam. **Oxalidaceae**. I—IV. 230. *Averrhoa* und *Oxalis* mit mehr als 200 Arten, namentlich in Südafrika und Südamerika; *O. crassicaulis* Zucc. in Mexiko und Peru wegen ihrer essbaren Knollen kultiviert; *O. Acetosella* (Sauerklee), einzige einheimische Art in Deutschland (in der Waldpartie), liefert Kleesalz, *O. stricta* L. aus Amerika eingewandertes Unkraut; *O. sensitiva* L. (*Biophytum* D. C.) von den Sunda-Inseln im Aquarium. Alle zeigen sehr schön Tag- und Nachtstellung der Blättchen.

Fam. **Balsaminaceae**. II. III. IV. 136, meist im tropischen Asien *Impatiens Balsamina* L. (Gartenbalsamine) aus dem tropischen Asien, *I. parviflora* L. aus der Mongolei stammend, vielfach im Garten verwildert, *I. Nolintangere* L. in unsern Wäldern.

Fam. **Tropaeolaceae**. III. IV. 35. Südamerika. *Tropaeolum* und *Chymocarpus*.

Fam. **Linaceae**. III. IV. 140. Hauptgattung *Linum*. *L. usitatissimum* L. (Flachs) und das verwandte *L. angustifolium* L. Man sehe unter Gespinnstpflanzen in der ökonomischen Partie.

Fam. **Humiriaceae**. I. 20. Im tropischen Amerika. Nicht vertreten.

Fam. **Erythroxylaceae**. I. 90. Meist in Amerika. Im Gewächshaus 2 *Erythroxylon Coca* L., das bekannte anregende Genussmittel aus Peru, die Stammpflanze des medicinisch jetzt so wichtigen Cocains.

Fam. **Malpighiaceae**. I. 500. Meist in Amerika. Einige Formen im Gewächshaus 2.

Fam. **Zygophyllaceae**. I.—IV, meist II. III. 100. Hier nur das im Mittelmeergebiet verbreitete *Peganum Harmala* L., ferner *Zygophyllum Fabago* L. Im Gewächshaus 2. *Guajacum*.

Fam. **Cneoraceae**. III. 1. *Cn. tricorum* L.

Fam. **Rutaceae**. I.—IV., meist I. III. 700. Nördliche Hemisphäre.

Unterfam. **Rutoideae**. *Ruta*, *Dictamnus*, *Boenninghausenia*.

Unterfam. **Cusparioideae**. Trop. Amerika. Im Gewächshaus 2 Arten von *Cusparia*. *Metrodorea* und *Pilocarpus pennatifolius* Lemaire, welcher die geschätzten officinellen *Folia Laborandi* liefert.

Unterfam. **Diosmoideae**. Nur am Kap. Einige Arten von *Agathosma*, *Coleonema*.

Unterfam. **Boronioideae**. Nur in Australien und 1 in Neu-Caledonien. Einige Arten in Töpfen.

Unterfam. **Zanthoxyloideae**. Ausserhalb Europas weit verbreitet. Vertreten durch *Zanthoxylon*.

Unterfam. **Toddalioideae**. Wie vorige. Hier *Ptelea trifoliata* L. aus Nordamerika.

Unterfam. **Aurantioidae**. Tropisch, zumeist im tropischen Asien heimisch, von wo sich ihre Kultur über Indien und Kleinasien erst allmählich nach dem europäischen Mittelmeergebiet verbreitet hat, für dessen Charakterisierung sie heute als unerlässlich angesehen werden. Wichtigste Arten: *C. decumana* L. (Pumpelmus). Stammt wahrscheinlich von den Freundschaftsinseln, in Europa am

wenigsten kultiviert. *C. medica* L. (Citrone), wild im östlichen Himalaya und Burma, schon von THEOPHRAST als medischer Apfel erwähnt, in Italien aber erst im dritten oder vierten Jahrhundert v. Chr. eingeführt. *C. Aurantium* L. (Orange) mit den 2 samenbeständigen, aber nur durch den Geschmack ihrer Früchte verschiedenen Varietäten *Bigaradia* (*C. vulgaris* Risso, Pomeranze) und *sinense* (Apfelsine). Höchst wahrscheinlich ist die erstere im südöstlichen Himalaya, die andere im südlichen China und Cochinchina heimisch. Beide waren den Griechen und Römern unbekannt; die Pomeranzen kamen erst durch die Araber nach dem Mittelmeergebiet, die Apfelsinen dagegen haben sich wahrscheinlich erst zur Zeit des Christenthums vom südlichen China nach Ostindien verbreitet und kamen von den Inseln des indischen Archipels durch die Portugiesen im Anfang des 16. Jahrhunderts nach dem Mittelmeergebiet. *C. nobilis* Loureiro (Mandarinen) in Cochinchina heimisch.

Unterfam. *Amyridoideae*. Im tropischen Amerika. Nicht vertreten.

Fam. **Simarubaceae**. I. III. IV, 112, meist I. Hier nur vertreten durch den aus China stammenden Götterbaum, *Ailanthus glandulosa* Desf. aus Ostasien. In der japanischen Partie *Phellodendron amurense* Maxim. Im Gewächshaus 2: *Picraena excelsa* Lindl. und *Brucea ferruginea* l'Herit.

Fam. **Burseraceae**. I. II. 300. Zahlreiche wichtige Harze liefernde Bäume aus den Gattungen *Bursera*, *Protium*, *Commiphora*, *Boswellia*; aber leider im Garten noch nicht vertreten.

Fam. **Meliaceae**. I. III. 270. Nur vertreten durch *Melia Azedarach* L.

Fam. **Challectiaceae**. I. 38. Nicht vertreten.

Fam. **Trigonaceae**. I. 25. Nur im tropischen Amerika. Fehlen.

Fam. **Vochysiaceae**. I. 75. Ebenso.

Fam. **Tremandraceae**. IV. 23. Nur in Australien. Nicht vertreten.

Fam. **Polygalaceae**. I—IV. 400. Nur vertreten durch *Polygala*.

Reihe **Euphorbiales**. H. 3.

Fam. **Empetraceae**. IV. 4. *Empetrum nigrum* L. (Krähenbeere), verbreitet auf Mooren und Haiden.

Fam. **Euphorbiaceae**. I—IV. 3500.

Unterfam. *Phyllanthoideae*. Vertreten durch *Phyllanthus*. In Gewächshaus 2 der durch seine blattartigen Zweige ausgezeichnete *Phyllanthus speciosus* Jacq. (*Xylophylla Arbuscula* Willd.) aus Südamerika.

Unterfam. *Crotonoideae*.

Gruppe *Acalyphaeae*. *Acalypha*, *Mercurialis*, *Ricinus communis*, im Freien einjährig, im Gewächshaus perennirend, liefert in seinem Samen das bekannte Ricinusöl. Im Gewächshaus 2 *Dalechampia*.

Gruppe *Hippomaneae*. *Croton* (500) und *Euphorbia* (600), die artenreichsten Gattungen, erstere vorzugsweise tropisch, letztere auch in der gemässigten Zone sehr formenreich; höchst auffallend die kaktusähnlichen Euphorbien (Sect. *Euphorbium*) der trockenen Teile Afrikas und Ostindiens, von denen namentlich *E. resinifera* Berg aus Marocco das im Milchsaft enthaltene Euphorbium liefert. Sehr interessante Formen, *E. Caput Medusae*, *E. globosa* bei den Kapppflanzen. Unsere Arten von *Euphorbia* gehören zur Section *Tithymalus*.

Hierher gehören ferner von wichtigeren Formen *Hevea guayanensis* Aubl., welche vorzugsweise Kautschuk liefert, *Jatropha Curcas* L. aus Westindien, welche die amerikanischen Purgirkörner liefert, *Manihot utilisima* Pohl, deren Rhizome das in den Tropen vielfach als Nahrungsmittel benutzte Tapiocamehl liefern, das vielgestaltige *Codiaeum variegatum* Müll. aus dem indischen Archipel (im Aquarium) und *Pachystroma ilicifolium* Müll. im Gewächshaus 1.

Fam. *Callitrichaceae*. I—V. 25. Einzige Gattung *Callitriche*.

Reihe Sapindales. G. 4, 3.

(Gemeinsamer Charakter nur dorsale Raphe bei hängender Samenanlage, ventrale Raphe bei aufrechter Samenanlage, bei den *Geraniales* und *Euphorbiales* gerade umgekehrt. Übrigens stösst die Zusammenfassung der meisten choripetalen Familien zu Ordnungen oder Reihen auf die grössten Schwierigkeiten.)

Fam. *Limnanthaceae*. IV. 4. Nur in Nordamerika. *Limnanthes Douglasii*.

Fam. *Coriariaceae*. IV. 5. *C. myrtifolia* L. im Mittelmeergebiet, andere im Himalaya, Japan, Neu-Seeland und auf den südamerikanischen Anden.

Fam. **Anacardiaceae**. I—IV. 400. (in der Nähe der Linnébüste).

Gruppen *Mangifereae*, *Spondieae*, *Semecarpeae* tropisch, nicht vertreten.

Gruppe *Rhoideae*. Mehrere Arten von *Rhus* zumeist aus Nordamerika, so auch der zugleich in Japan vorkommende Giftsumach, *Rh. Toxicodendron* L. *Cotinus Coggygria* Scop. (Perrückenstrauch), verbreitet vom Südrande der Alpen bis nach China und auch in Nordamerika vereinzelt. *Pistacia Lentiscus*, im ganzen Mittelmeergebiet, „Mastix“ liefernd.

Fam. **Sabiaceae**. I. III. 32. Nicht vertreten.

Fam. **Sapindaceae**. I—IV. 700. Entlang des Teiches.

Unterfam. *Aceroidae*. III. IV. Von der etwa 80 Arten zählenden Gattung *Acer* finden sich in Europa verhältnismässig wenig Arten, dagegen sehr viele in Ostasien und Nordamerika; früher waren auch sie wie die *Betulaceae*, *Fagaceae*, *Magnoliaceae*, *Juglandaceae* u. a. weiter nach Norden verbreitet und in Europa mit vielen Arten entwickelt. In unserem Garten etwa 20 Arten, mehrere auch in der nordamerikanischen Waldpartie. Ausserdem *A. Negundo* L. aus Nordamerika mit zweihäusigen Blüten.

Unterfam. *Sapindoideae*. Hierher meist tropische Gattungen, dort ausserdem auch *Koelreuteria paniculata* Laxm. aus Japan und *Xanthoceras sorbifolia* Bunge aus China. Ferner *Aesculus*, von welcher mehrere schönblühende Arten als Zierbäume beliebt. Die 14 jetzt lebenden Arten sehr zerstreut von Nordamerika durch Mexiko bis Neu-Granada, sodann auf der malayischen Halbinsel und im Himalaya, endlich die allbekannte Rosskastanie *A. Hippocastanum* L. in Griechenland (Epirus) heimisch, nicht in Persien.

Unterfam. *Dodonaeoideae*. III. IV. Zumeist in Australien und Neu-Seeland.

Unterfam. *Melianthoideae*. IV. *Melianthus* und *Greyia* im Kapland.

Fam. **Loacnaceae**. I. III. 100. Nicht vertreten.

Fam. **Ilicineae**. I—IV. 150. *Ilex* allein mit 145 Arten, einziger Vertreter in Süd- und Westeuropa *I. Aquifolium* L., von dessen Varietäten und verwandten Arten reiches Sortiment.

Fam. **Buxaceae**. I—IV. 30. *Buxus sempervirens* L. aus Südeuropa und *Pachysandra decumbens* aus Nordamerika.

Fam. **Celastraceae.** I—IV. 300. Hier hauptsächlich vertreten durch Arten von *Euonymus* und *Celastrus scandens*.

Fam. **Staphyleaceae.** III. IV. 12. *Staphylea pinnata* L. (Pimpernuss) aus Südeuropa und *St. trifolia* L. aus Nordamerika pflanzengeographisch korrespondierende, beliebte Ziersträucher.

Fam. **Hippocrateaceae.** I. III. 130. Nicht vertreten.

Fam. **Stackhousiaceae.** I—III. 20. In Australien, Neu-Seeland und den Philippinen. Nicht vertreten.

Reihe **Frangulinae.** G. 3.

Fam. **Rhamnaceae.** I—IV. 430.

Gruppe *Zizyphaceae.* *Paliurus australis* L. *Berchemia.* Hierher gehört auch *Zizyphus*, deren Arten essbare Früchte liefern.

Gruppe *Rhamneae.* *Rhamnus* in mehreren Arten. *Ceanothus* und die am Kap der guten Hoffnung reich entwickelte Gattung *Phyllica.* In der australischen Gruppe *Pomaderris* und *Trymalium.*

Gruppe *Colletieae.* Die merkwürdigen, abgesehen von den jungen Zweigen nur aus gekreuzten Dornen bestehenden Colletien vertreten durch *Colletia spinosa* Lam. aus dem gemässigten Südamerika.

Fam. **Vitaceae.** I.—IV. 250. Von der Gattung *Vitis* mehrere aus Nordamerika und Ostasien stammende Arten. Die früher allgemein kultivierte Art, *V. vinifera* L. ist im gemässigten Ostasien und im Mittelmeergebiet heimisch; das Centrum der Verbreitung ist der südliche Kaukasus, von wo aus auch wahrscheinlich die Kultur sich verbreitete. Das prähistorische Vorkommen der Pflanze in Europa ist durch fossile Reste in quaternären Tuffen von Montpellier und Meyrargue, durch Samen aus den Pfahlbauten von Varese und Wangen erwiesen. In Ägypten begann die Weinkultur wenigstens vor 5 — 6000 Jahren, in China erst 122 vor Christus. In Europa werden bekanntlich allmählich die durch die Wurzellaus (*Phylloxera devastatrix*) bedrohten Kulturen von *Vitis vinifera* durch solche amerikanischer Arten ersetzt. Bei *Ampelopsis hederaea* L. aus Nordamerika beachte man die Haftorgane an den die Mauern berührenden Ranken.

Reihe Columniferae. F. 4.

(Liegt im Garten zwischen den Sapindales und Rhoeadinae.)

Fam. **Tiliaceae**. I. III. IV. 330. Grösstenteils tropisch; hier nur Arten von *Tilia*, die südafrikanische *Sparmannia africana* L. und *Entelea arborescens* von Neu-Seeland. Im Frühbeet *Corchorus olitorius* L. und *C. capsularis* L. aus Ostasien, welche Jute liefern.

Fam. **Sterculiaceae**. I. 520. Im Aquarium *Theobroma Cacao* L., der Cacaobaum und *Cola acuminata* RBr., deren Coffein enthaltende Samen ein wichtiges Genussmittel in Afrika. Hier Arten der in Südafrika sehr reich entwickelten Gattung *Hermannia*.

Fam. **Malvaceae**. I—IV. 700, meist I—III.

Gruppe **Malveae**. *Malope*, *Kitaibelia*, *Lavatera*, *Althaea*, *Malva*, *Sida*, *Abutilon*, zum Teil in mehreren Arten. Einige wegen ihres Schleimgehaltes officinell.

Gruppe **Ureneae**. *Goethea cauliflora* Nees et Martius aus Brasilien in Gewächshaus 2.

Gruppe **Hibisceae**. Einige Arten von *Hibiscus* im Freien. Die Baumwolle liefernden Arten von *Gossypium* im Aquarium und Frühbeetkasten.

Gruppe **Bombaceae**. *Durio zibethinus* L. im Gewächshaus 2.

Fam. **Elaeocarpaceae**. I. III. 84. *Elaeocarpus* im Gewächshaus 9.

Fam. **Aristoliaceae**. IV. 6. Südliche Hemisphäre.

Reihe Parietales. G. 3.

(Anstossend an die Sapindales und Frangulinae vor der Linnébüste.)

Fam. **Elatinaceae**. I. III. IV. 20. *Elatine*.

Fam. **Tamaricaceae**. IV. 40. *Tamarix* und *Myricaria*.

Fam. **Frankeniaceae**. IV. 20. Einzelne mediterrane Arten von *Frankenia*.

Fam. **Dilleniaceae**. I. III. 200. Sehr reich vertreten in Australien. Hier *Candollea cuneiformis* Labill. Im Gewächshaus 2 die stattliche südamerikanische *Curatella*.

Fam. **Ternstroemiaceae**. I—IV. 260. *Camellia japonica* L. die bekannte Camellie und *Camellia Thea* Link (Theestrauch) aus Ostasien, *Actinida polygama* Planch. aus Japan, im Freien aushaltend. Andere Arten der Familie in der pflanzengeographischen Gruppe des extratropischen Ostasiens.

2 Fam. **Ochnaceae**. I., weniger III. IV. 140. *Ouratea* im Gewächshaus 2.

4 { Fam. **Hypericaceae**. I—IV, meist IV. 210. Mehrere Arten von *Hypericum* und *Androsaemum*.

4 { Fam. **Clusiaceae**. I. 230. Einzelne Vertreter in Gewächshaus 2. Liefern Gummi Gutti.

5 Fam. **Dipterocarpaceae**. I. 112. Nur in der alten Welt und zwar meist im tropischen Asien. Nicht vertreten.

6 Fam. **Cistaceae**. IV. 60. Sehr charakteristisch für das Mittelmeergebiet. Einige Arten von *Cistus* und *Helianthemum*. Siehe auch Mittelmeergruppe.

7 Fam. **Violaceae**. I—IV, meist IV. 240. Mehrere Arten von *Viola*.

Fam. **Canellaceae**. I. 4. Nur in Amerika. Nicht vertreten.

Fam. **Bixaceae**. I. III. 160. Hier vertreten durch *Idesia*. Im Gewächshaus 2 *Bixa Orellana* L. aus dem tropischen Amerika, Orlean liefernd.

Reihe **Passiflorinae**. G. 3.

Fam. **Samydaceae**. I. III. 150. Nicht vertreten.

Fam. **Turneraceae**. I. III. 83. Südamerika. *Turnera*.

Fam. **Passifloraceae**. I. III. 250. Hier vertreten durch *P. coerulea* L. aus Südamerika sowie durch einige andere Arten. *Tasconia*, *Carica*, *Papaya* L. (Melonenbaum) in Gewächshaus 2.

Fam. **Loasaceae**. I—III. 100. Südamerika bis Kalifornien. Hier Arten von *Mentzelia*, *Blumenbachia*, *Cajophora*. Blütenbau sehr interessant. Haare brennend wie die der Nesseln.

Fam. **Datiscaeeae**. IV. 4. Meist auf der nördlichen Hemisphäre. Vertreten durch *Datisca cannabina* L.

Fam. **Begoniaceae**. I. III. 350. Fast alle zu *Begonia* gehörig. Hier ein Sortiment von Knollenbegonien. Eine Anzahl anderer Arten in Gewächshaus 2.

Reihe **Opuntiales**. G. 3.

Fam. **Cactaceae**. I—IV. 1000. Nur in Amerika heimisch, einzelne in der alten Welt eingebürgert. Hier auf einem kleinen Hügel einzelne Repräsentanten der Gattungen *Cereus*, *Opuntia*, *Mamillaria*, *Epiphyllum*, *Rhipsalis*. Zahlreiche Arten in der pflanzengeographi-

schen Gruppe des centralamerikanischen Hochlands. Die mit grossen fleischigen Blättern versehenen und dadurch von den übrigen Cactaceen habituell sehr abweichende Gattung *Pereskia* in Gewächshaus 2.

Reihe Myrtiflorae. G. 3.

Fam. **Lythraceae.** I—IV. 300. Schwach vertreten durch *Lythrum*, *Cuphea*, *Ammannia*, *Heimia*.

Fam. **Punicaceae.** III. 2. *Punica Granatum* L., die im Mittelmeergebiet verbreitete Granate; eine zweite Art neuerdings auf der Insel Socotra entdeckt.

Fam. **Myrtaceae.** I—III. 1800.

Gruppe *Chamaelucieae* und *Leptospermeae*, fast alle in Australien, letztere hier vertreten durch *Melaleuca*, *Callistemon*, *Metrosideros*, *Leptospermum*, *Eucalyptus*. Siehe auch die pflanzengeographische Gruppe von Australien.

Gruppe *Myrteae*. Hier nur vertreten durch die im Mittelmeergebiet verbreitete Myrte *Myrtus communis* L.; zahlreiche Varietäten in der Mediterrangruppe. *Eugenia* in der australischen Gruppe.

Gruppe *Lecythideae*. Nur in Südamerika, daselbst auch *Bertholletia excelsa*, deren Samen die bekannten Parantisse. Nicht vertreten.

Fam. **Melastomaceae.** I. III., einige auch IV. 1800. Mehrere prächtige Arten in Gewächshaus 4.

Fam. **Rhizophoraceae.** I. 50. Die Manglebäume oder Mangroven, welche an den Mündungen der tropischen Flüsse so massenhaft auftreten, sind noch nicht in Kultur.

Fam. **Combretaceae.** I. 240. Einzelne Vertreter in Gewächshaus 4.

Fam. **Onagraceae.** III. IV. 300. Mehrere *Epilobium* und *Oenothera*, letztere meist amerikanisch, Gruppe von *Fuchsia*, meist südamerikanisch, *Lopezia coronata* Cav., höchst interessant durch ihren Blütenbau und die ungleichzeitige Entwicklung der Geschlechtsorgane (proterandrische Dichogamie), *Circaea*; am andern Ende im Kübel *Trapa natans* L., die Wassernuss.

Fam. **Halorrhagidaceae.** III. IV. 80. *Gumnera scabra* Ruiz et Pavon aus Chile und Peru, eine der schönsten Decorationspflanzen für

das freie Land; die Wurzeln geben eine dauerhafte schwarze Farbe; daneben in Kübeln *Hippuris vulgaris* L. (Tannenwedel) und Arten von *Myriophyllum*. Beachte auch im Aquarium *Myriophyllum proserpinacoides* und *Halorrhagis Cercodia*, sowie *Serpicula numidica*.

Reihe Umbelliflorae. H. 3.

Fam. **Cornaceae**. III. IV. 80. Nördliche Hemisphäre. Arten von *Cornus*, besonders interessant *C. suecica* L., ein sehr verbreiteter Bewohner der nordischen Torfmoore. *C. mas* L. (Cornelkirsche).

Fam. **Araliaceae**. I. III. IV. 340. Hier eine Anzahl Vertreter der nördlichen Hemisphäre. *Hedera Helix* L., Epheu mit mehreren Varietäten. *Dimorphanthus mandschuricus* Maxim. aus dem Amurgebiet und *Aralia spinosa* L. aus Nordamerika, auffallend durch ihre dreifach gefiederten Blätter, schöne Decorationspflanze für das freie Land. Ferner *Fatsia papyrifera* (Hook.) Benth. auf Formosa heimisch, liefert in ihrem Mark das Material für das chinesische Reispapier.

Fam. **Umbelliferae**. Meist IV. 1300.

Gruppe **Heterosciadiceae**.

Untergruppe **Hydrocotyleae**. *Hydrocotyle*. *Trachymene*.

Untergruppe **Mulineae**. *Bowlesia*.

Untergruppe **Saniculeae**. *Astrantia* (Blüten z. Teil eingeschlechtlich), *Hacquetia*, *Sanicula*, *Eryngium*: hier beachte man *E. aquaticum* L. und *E. pandanifolium*, welche durch ihre linealischen Blätter an Monocotyledonen erinnern. *Lagoecia*, *Petagnia*.

Gruppe **Haplozygicæ**.

Untergruppe **Echinophoreae**. *Echinophora*.

Untergruppe **Seselineae**. *Foeniculum officinale* All. (Fenchel), *Athamanta*, *Seseli*, *Oenanthe*, *Siler*, *Aethusa*, *Trochiscanthes*, *Silauis*, *Meum*, *Ligusticum*, *Conioselinum*, *Selinum*, *Pleurospermum*, *Angelica*, *Levisticum officinale* Koch (Liebstöckel) und *Archangelica officinalis* Hoffm. (Engelwurz).

Untergruppe **Amineae**. *Physospermum*, *Smyrniolum*, *Conium maculatum* L. (gefleckter Schierling), *Molopospermum*, *Bupleurum*, *Trinia*, *Apium graveolens* L. (Sellerie) und andere Arten, *Cicuta virosa* L. (Wasserschierling), *Ammi*, *Carum Petrosebinum* (L.) Benth.

(Petersilie), *C. Carvi* L. (Kümmel), *Sison*, *Falcaria*, *Sium*, *Pimpinella Anisum* L. (Anis) nebst anderen Arten, *Cryptotaenia*, *Conopodium*, *Oreomyrrhis*, *Myrrhis odorata* Scop., ausgezeichnet durch ihren Geruch und ihre grossen Früchte, *Chaerophyllum bulbosum* L. mit essbaren Wurzelknollen, *Scandix*, *Anthriscus*.

Untergruppe *Peucedaneae*. Enthält die wertvollsten, Gummiharze liefernden Umbelliferen, welche in den trockenen westasiatischen Steppen heimisch, bei uns nicht gut gedeihen. Ein Exemplar von *Ferula Asa foetida* L. (Stammpflanze der Asa foetida) im Frühbeetkasten; *F. galbaniflua* Boiss. et Buhse., welche Galbanum liefert und *Dorema Ammoniacum* Don, von welcher das Ammoniacum stammt, nicht immer vertreten. Dagegen mehrere Arten von *Peucedanum*, darunter *P. sativum* (L.) (Pastinack), *Anethum graveolens* L. (Dill), *Opoponax*, *Malabaila*, *Tordylium*, *Johrenia*, *Heracleum* in mehreren stattlichen Arten.

Gruppe *Diplozygiae*.

Untergruppe *Laserpitieae*. *Laserpitium*, *Polylophium*, *Thapsia*.

Untergruppe *Caucalineae*. *Coriandrum sativum* L. (Coriander), *Bifora*, *Cuminum*, *Orlaya*, *Daucus Carota* L. (Mohrrübe), *Caucalis*.

Unterklasse **Sympetalae.**

Reihe **Ericales.** F. 2.

(Unmittelbar vor dem Aquarium.)

Fam. **Ericaceae.** III—V., meist IV. 1350.

Unterfam. *Ericoideae*. IV. *Calluna*, *Bruckenthalia*, *Erica* auf einem kleinen Hügel östlich vom Aquarium. Hier nur einige Repräsentanten der Gattung *Erica*, von welcher etwa 15 Arten im Mittelmeergebiet und Westeuropa, hingegen 4—500 in Südafrika, im Kapland vorkommen; man sehe daher auch die pflanzengeographischen Gruppen des Mittelmeergebietes und des Kaplandes.

Unterfam. *Arbutoideae*.

Gruppe *Andromedae*. III—V. *Andromeda*, *Gaultheria*, *Cassandra*, *Cassiope*, *Epigaea*, *Leucothoë*.

Gruppe *Arbutae*. III—V. *Arbutus*, *Arctostaphylos*, *Pernettya*.

Unterfam. *Rhodoroidae*. III—V., eine der schönsten Pflanzengruppen, deren Arten auf den Hochgebirgen der alten und neuen

Welt, aber nicht in Südamerika und Australien vorkommen, wo sie durch *Vaccinioideae* vertreten werden. Allbekannt unsere Alpenrosen, *Rh. ferrugineum* L. und *Rh. hirsutum* L.; die caucasisch pontische Alpenrose, *Rh. ponticum* L., in zahlreichen Varietäten kultiviert und der schönste Schmuck der Gärten. Von *Rhododendron* können botanisch nicht getrennt werden die als Azaleen bekannten Pflanzen; hierher gehören *Rh. flavum*, Dön (*Azalea pontica* L.), *Rh. indicum* und viele andere. Die Gattung *Rhod.* erreicht ihre höchste Entwicklung im Himalaya, sodann in Ostasien, von wo sie bis nach den Philippinen und Neu-Guinea auf den Gebirgen auftritt, ferner im atlantischen Nordamerika; man findet daher auch noch zahlreiche *Rhododendra*, welche von Geh. Rat GÖPPERT mit Vorliebe gesammelt wurden, bei den erwähnten pflanzengeographischen Gruppen. Andere Gattungen dieser Gruppe sind: *Kalmia*, *Daboecia*, *Phyllodoce*, *Rhodothamnus*, *Ledum*, *Bryanthus*, *Loiseleuria*.

Unterfam. *Clethroideae*. Nur *Clethra*, deren Arten sehr zerstreut sind.

Unterfam. *Pirolloideae*. *Pirola*, *Moneses*, *Chimaphila*. Meist schwierig in der Cultur zu erhalten.

Unterfam. *Vaccinioideae*. III—V. Einige Arten von *Vaccinium* und *Oxycoccus*, von denen einige als Torfbewohner auf der nördlichen Hemisphäre weit verbreitet sind. Ausser *Vacc. Vitis Idaea* L. (Preiselbeere) und *V. Myrtillus* L. (Heidelbeere) werden namentlich auch die Früchte von dem nordamerikanischen *Oxycoccus macrocarpus* (Ait.) Pers. genossen.

Fam. *Monotropaceae*. IV. 10—12. Parasiten. Nicht in Kultur.

Fam. *Lennoaceae*. III. IV. 5. Nur in Mexiko und Kalifornien. Wie vorige.

Fam. *Epacridaceae*. III—V. 320. In Australien, auf Neu-Seeland, Neu-Kaledonien, den Inseln des stillen Ozeans und im Feuerland. Siehe auch die australische Gruppe.

Fam. *Diapensiaceae*. III—V. 6—8. *Galax*, *Diapensia lapponica* L., charakteristische Pflanze der arktischen Flora, nur in der Sammlung der Alpenpflanzen in Töpfen.

Reihe **Primulinae.** G. 1, 2.

Fam. **Primulaceae.** III—V. 250. Auf der Ostseite des Aquariums.

Gruppe *Primuleae.* Beet mit verschiedenen Arten von *Primula.* Sehr reiche und wohl die vollständigste Sammlung der etwa 100 Arten zählenden Gattung ist bei den Topfkulturen alpiner Gewächse. Ausserdem *Androsacé, Cortusa, Soldanella, Dodecathion.*

Gruppe *Hottonieae.* *Hottonia palustris* L. im Kübel.

Gruppe *Lysimachieae.* *Cyclamen, Lysimachia, Trientalis, Glauc, Anagallis, Centunculus.*

Gruppe *Corideae* mit *Coris* und *Samoleae* mit *Samolus.*

Fam. **Myrsinaceae.** I. III. 500. Hier nur vertreten durch *Myrsine africana* L. Im Gewächshaus 4 *Ardisia.*

Fam. **Plumbaginaceae.** II—IV. 100. Auf der Westseite des Aquariums. *Plumbago, Statice, Armeria; Armeria* sehr formenreich in Europa; *Statice* besonders stark vertreten an den Küsten des Mittelmeers und in den Salzsteppen Asiens.

Reihe **Diospyrinae.** F. 1.

Auf der Westseite des Aquariums.

Fam. **Sapotaceae.** I. 300. Nicht vertreten. *Dichopsis Gutta* (Hook.) in Ostindien liefert Gutta Percha.

Fam. **Ebenaceae.** I. III. IV. 250. *Diospyros virginiana* L. (Persimonpflaume) und *D. Lotus* L. (italienische Dattelpflaume) aus Südeuropa, *D. Kaki* L. fil. (Kakipflaume) aus Japan, *D. Ebenum* Retz (Ebenholz) von Ostindien und Ceylon hierher gehörig, zum Teil in Gewächshaus 2, *D. virginiana* hinter der Linnébüste. *Royena* bei den Pflanzen der Kapflora.

Fam. **Styraceae.** I. III. 220. *Styrax officinalis* L. aus Südeuropa, liefert Styrax oder Storax. *Halesia tetraptera* L. aus dem atlantischen Nordamerika.

Reihe **Contortae.** E. 1.

Fam. **Oleaceae.** I. III. IV. 280.

Gruppe *Fraxineae.* IV. *Fontanesia* und *Fraxinus.* Von letzterer mehrere Vertreter in der amerikanischen Waldpartie.

Gruppe *Oleineae*. III. IV. *Phillyrea*, *Chionanthus*, *Linociera*, *Ligustrum*, *Olea*.

Gruppe *Syringae*. III. IV. *Forsythia* und *Syringa*.

Gruppe *Jasmineae*. I. III. *Jasminum officinale* L. in Ostindien heimisch, in Südeuropa kultiviert; *J. Sambac* Vahl ebenfalls in Ostindien; die Blüten beider geben Jasminöl.

Fam. *Salvadoraceae*. I. 9. Nur in der alten Welt. Nicht vertreten.

Fam. *Gentianaceae*. III—V. 500.

Unterfam. *Gentianoideae*. *Chlora*, *Erythraea*, *Gentiana*, *Swertia*. Mehr Vertreter bei den Hochgebirgspflanzen.

Unterfam. *Menyanthoideae*. *Menyanthes trifoliata* L., der auf der nördlichen Hemisphäre, namentlich im subarktischen Gebiet weit verbreitete Bitterklee. *Linnanthemum nymphaeoides* (L.) Lk.; andere Arten im Aquarium.

Fam. *Loganiaceae*. I—IV., meist I. u. III. 350. Hier nur vertreten durch *Buddleia*. Im Gewächshaus *Fagraea*, *Strychnos* u. a.

Fam. *Apocynaceae*. I—IV., meist I—III. 900. Nur vertreten durch *Vinca*, *Apocynum* und *Nerium*. Im Gewächshaus *Alyxia*, *Cerbera*.

Fam. *Asclepiadaceae*. I—IV., meist I—III. 1300. Sehr dürftig vertreten.

Gruppe *Periploceae*. *Periploca*.

Gruppe *Euasclepiadeae*. *Araraja albens* Don aus Südamerika; *Vincetoxicum*, *Cynanchum*, *Asclepias*, namentlich zu beachten *A. Cornuti* Decaisne (*A. syriaca* L.), ausgezeichnet durch ihren Kautschuk enthaltenden Milchsaft. Im Gewächshaus *Ceropegia* und *Stapelia* (letztere auch in der Gruppe der Kappflanzen).

Reihe *Tubiflorae*. F. 2.

Fam. *Convolvulaceae*. I—IV. 800.

Unterfam. *Convolvuloideae*. *Ipomoea*, von welcher Gattung *I. Schiedeana* Zucc. in Mexiko die Mutterpflanze der echten Jalapawurzel, *I. Batatas* Lem. die in Südeuropa und den Tropen beliebten Bataten liefert; *Convolvulus*, *Calystegia*, *Cressa*.

Unterfam. *Cuscutoideae*. *Cuscuta europaea* L., *C. Epilinum* L. (Flachsseide) und andere Arten. Man beachte die Haustorien, vermöge deren diese „Würger“ an ihren Nährpflanzen festsitzen.

Fam. **Polemoniaceae**. IV. 150. Meist in Nordamerika, namentlich in Californien und auf den Anden Südamerikas. *Phlox* in einigen, seit langer Zeit als Zierpflanzen beliebten Arten, *Collomia*, *Gilia*, das auf der nördlichen Hemisphäre verbreitete *Polemonium coeruleum* L. und *Cobaea scandens* Cav., prächtige Zierpflanze aus Mexiko mit Blattranken.

Fam. **Hydrophyllaceae** (incl. *Hydroleaceae*). IV. 150. Verbreitung wie bei voriger. *Hydrophyllum*, *Nemophila*, *Ellisia*, *Phacelia*, *Romanzoffia*, *Wigandia caracasana* Humb. Bonpl. et Kunth.

Fam. **Solanaceae**. I—IV, meist I—III. 1250.

Gruppe *Nolaneae*. *Nolana atriplicifolia*.

Gruppe *Cestrineae*. Grösstenteils in Südamerika, einige auch in Nordamerika, Australien und auf Inseln des stillen Ozeans heimisch. *Cestrum* besitzt über 100 Arten, *Nicotiana* deren etwa 60. *N. Tabacum* L. stammt sicher aus Amerika, und war zur Zeit der Entdeckung dieses Landes auf den Antillen im Gebrauch. *N. rustica* L. stammt wahrscheinlich von Mexiko, Texas oder Kalifornien. Gegen die Vermutungen, dass Tabak schon vor der Entdeckung Amerikas in der alten Welt geraucht worden sei, spricht der Umstand, dass ausserhalb Amerikas nur *N. suaveolens* in Australien und *N. fragrans* Hooker auf einer kleinen Insel bei Neu-Kaledonien vorkommt, eine Thatsache, welche mit der Verbreitung anderer vorzugsweise in Südamerika entwickelter Gattungen im Zusammenhang steht.

Gruppe *Solaneae*. *Lycopersicum esculentum* Mill., *Solanum* (man kennt etwa 800 Arten) mit mehreren Vertretern, von denen einige durch ihre stachelige Bekleidung auffallen, *Physalis Alkekengi* L., *Sarccha*, *Capsicum annuum* L. in einigen Varietäten, von denen die var. *longum*, der bekannte türkische Pfeffer oder Paprika; *Nicandra physaloides* (L.) Gaertn., bei uns bisweilen verwildernd.

Gruppe *Atropeae*. *Lycium barbarum* L. (Bocksdorn), in Südeuropa heimisch; *Atropa Belladonna* L. (Tollkirsche) mit violetten und eine Varietät mit gelben Blüten; *Mandragora vernalis* Bert. (Alraun) aus Südeuropa, mit merkwürdig gestalteter, rübenförmiger, gespaltener Wurzel; die früher zu allerlei abergläubischem Unfug diente, deren Blätter und Früchte auch officinell waren.

Gruppe *Hyoscyameae*. *Datura Stramonium* L. (Stechapfel) und andere Arten, sowie namentlich die schöne *D. arborea* L. von Peru mit grossen weissen, trompetenförmigen Blüten; *Scopolia*, *Physochlaina* und *Hyoscyamus* mit einigen Arten.

Gruppe *Salpiglossideae*. (Bilden nach ihren Merkmalen den Übergang zu den Scrophulariaceae.) In Amerika und Australien. *Petunia*, *Nierembergia*, *Schizanthus*, *Salpiglossis*, *Browallia*.

Hierher gehört auch *Duboisia myoporoides* R. Br. aus Australien und Neu-Kaledonien.

Fam. **Scrophulariaceae**. I—V, meist IV. 1900.

Gruppe *Verbasceae*. Mehrere Arten und Hybride der Gattung *Verbascum*, ferner *Celsia*.

Gruppe *Calceolarieae*. *Calceolaria* im westlichen Amerika, namentlich Südamerika und Neu-Seeland (Verbreitung ähnlich wie bei *Nicotiana*). Sehr beliebte Zierpflanzen.

Gruppe *Hemimerideae*, *Alonsoa*, *Nemeria*.

Gruppe *Cheloneae*. *Phygellus*, *Halleria*, *Teedia*, *Scrophularia* mit mehreren Arten, die baumartige *Paulownia imperialis* Sieb. et Zucc. aus Japan, welche bei uns selten zum Blühen kommt, *Chelone*, *Pentstemon*, *Collinsia*, *Tetranema*, *Leucocarpus*.

Gruppe *Manuleae*. *Lyperia*, *Manulea*.

Gruppe *Gratioteae*. *Mimulus* mit einigen Arten aus Nordamerika und Ostasien, welche zum Teil beliebte Zierpflanzen, *Mazus*, *Dodartia*, *Lindenbergia*, *Gratiola*, *Ilysanthes*, *Limosella*. Hierher auch *Torenia* und *Herpestes* im Aquarium.

Gruppe *Antirrhineae*. *Antirrhinum*, *Anarrhinum*, *Maurandia*, *Rhodochiton*, *Linaria* in mehreren Arten.

Gruppe *Digitaleae*. *Sibthorpia*, *Digitalis*, *Erinus*.

Gruppe *Veroniceae*. *Wulfenia carinthiaca*, einziger Vertreter in Kärnten auf der Alpe Hermagor, die nächsten Verwandten im Himalaya; *Paederota*, *Veronica*; siehe auch die Hochgebirgsgruppen.

Gruppe *Gerardieae*. Wenige in Kultur.

Gruppe *Rhinantheae*. *Euphrasia*, *Bartsia*, *Rhinanthus*, *Pedicularis*. Nur Topfkulturen. Hierher gehört auch die Schuppenwurz, *Lathraea Squamaria* L., auf Baumwurzeln parasitisch.

Fam. **Lentibulariaceae**. I—IV. 180. *Utricularia* im Kübel und *Pinguicula* im Napf. Beide fangen Tierchen, *Utricularia* durch die

eigentümlich construirten Blattschläuche und *Pinguicula* vermöge der zahlreichen ihre Blätter bedeckenden Drüsen. Vergleiche *Droseraceae*.

Fam. **Columelliaceae**. I. 3. Nur Südamerika. Nicht vertreten.

Fam. **Gesneraceae**. I—III. 700.

Unterfam. *Cyrtandroideae*. *Columnnea*, *Aeschynanthus*, *Chirita*, *Streptocarpus* u. a. in Gewächshaus 4. Besonders merkwürdig die Arten von *Streptocarpus*, bei welchen von den beiden Keimblättern das eine zu einem grossen Laubblatt (Nährblatt) wird, auf welchem der Blütenstengel zur Entwicklung kommt. Auch gehören hierher *Ramondia* und *Haberlea*, die einzigen Vertreter dieser tropischen Familie in Europa; sie sind aber jetzt Bewohner der Hochgebirge, und zwar finden sich *Ramondia pyrenaica* Lam. auf den Pyrenäen, die andern sehr nahe verwandten Arten, sowie *Haberlea* und *Jankaea* auf den Gebirgen der Balkanhalbinsel (Beweise für die weitere Verbreitung der *Gesneraceae* vor der Glacialperiode).

Unterfam. *Gesneroideae*. *Gloxinia*, *Achimenes*, *Naegelia*, *Koellikeria*, *Gesnera*. Beliebte Zierpflanzen aus Südamerika, in Gewächshaus 4 und im Frühbeetkasten.

Fam. **Orobanchaceae**. III. IV. 150- Zumeist auf der nördlichen Hemisphäre. Wurzelparasiten, von denen hier einige in Kultur, *Orobancha Hederæ* Duby auf Ephieu, *O. speciosa* DC. auf Faba, *O. ramosa* L. auf Hanf, einige auch von Herrn Inspektor STEIN auf *Pelargonium* gezechtet.

Fam. **Bignoniaceae**. I—III, wenige IV. 450. Vertreten durch *Catalpa*; schöne Exemplare dieser Gattung in der Nähe des Palmenhauses und in der Nähe der Kappflanzengruppe. *Tecoma radicans* (L.) Juss. aus Nordamerika und *Incarvillea Olgaë* Reg. aus Turkestan. *Crescentia Cujate* L. (Calabassenbaum) aus Südamerika, in Gewächshaus 2.

Fam. **Pedaliaceae**. I—III. 40. *Martynia lutea* Lindl. u. *M. proboscidea* Glox. aus Centralamerika, mit merkwürdig gehörnten grossen Kapseln; *Sesamum indicum* L. wichtige Ölpflanze, deren Samen 45—50 % Sesamöl liefern. Hierher gehört auch die Gattung *Harpagophytum* mit grossen sehr eigentümlich gestalteten Früchten.

Fam. **Acanthaceae**. I—IV., meist I. u. III. 1350. Hier nur schwach vertreten durch einige Arten der im Mittelmeergebiet heimischen Gattung *Acanthus*; *Ruellia strepens* L. aus Nordamerika und *Jacobinia*. In Gewächshaus 4 und 5 noch andere Gattungen: *Thunbergia*, *Blepharis*, *Barleria*, *Eranthemum*, *Gymnostachyum*, *Justicia* u. a.

Fam. **Selaginaceae** (incl. **Globulariaceae**). IV. 140. Die meisten Arten (80) kommen auf die südafrikanische Gattung *Selago*, etwa 20 auf *Hebenstreitia*. *Globularia* charakteristisch für das Mittelmeergebiet und die Alpenländer; hier einige Arten.

Fam. **Myoporaceae**. I—III. 80. Meist in Australien.

Reihe **Nuculiferae**. E. 2.

Fam. **Borraginaceae** (**Asperifollaceae**). I—IV. 1200.

Unterfam. **Cordioideae**. I. Nicht vertreten.

Unterfam. **Ehretioideae**. I—IV. *Tournefortia*, *Heliotropium*.

Unterfam. **Borraginoideae**, meist IV.

Gruppe **Cynoglosseae**. *Caccinia*, *Omphalodes*, *Cynoglossum*, *Solenanthus*, *Bindera*.

Gruppe **Eritrichieae**. *Echinosperrnum*, *Eritrichium*, *Asperugo*.

Gruppe **Anchuseae**. *Symphytum*, *Borago*, *Anchusa*, *Lycopsis*, *Nonnea*, *Pulmonaria*.

Gruppe **Lithospermeae**. *Mertensia*, *Arnebia*, *Echium*, *Onosma*, *Cerithe*.

Fam. **Labiatae**. III. IV., wenige I. II. 2600.

Gruppe **Ocimeae**. *Ocimum Basilicum* L. tropische Gewürzpflanze, *Coleus*, *Hyptis*, *Lavendula vera* DC. u. *L. Spica* DC. (Lavendel).

Gruppe **Satureineae**. *Pogostemon Patchouly* Pell., *Elsholtzia*, *Collinsonia*, *Mentha* mit zahlreichen Arten, *Preslia*, *Lycopus*, *Origanum* (Majoran), *Thymus* (Quendel), *Satureja*, *Hyssopus*, *Micromeria*, *Calamintha*, *Melissa*, *Horminum*; grösstenteils aromatische Kräuter.

Gruppe **Monardeae**. *Ziziphora*, *Monarda*, *Rosmarinus* und *Salvia* in mehreren Arten.

Gruppe **Nepeteae**. *Nepeta*, *Dracocephalum*, *Lallemantia*.

Gruppe *Stachydeae*. *Scutellaria*, *Brunella*, *Cleonia*, *Physostegia*, *Melittis*, *Sideritis*, *Marrubium*, *Stachys*, *Galeopsis*, *Leonurus*, *Lamium*, *Molucella*, *Ballota*, *Leucas*, *Leonotis*, *Phlomis*, *Eremostachys*.

Gruppe *Prasiaceae*. Vertreten durch *Prasium majus* L.

Gruppe *Prostanthereae*. Nur australisch, nicht vertreten.

Gruppe *Ajugeae*. *Amethysea*, *Teucrium*, *Ajuga*.

Fam. **Verbenaceae**. I—III., wenige IV. 700. Hier nur ein Vertreter. Mehrere *Verbena*, *Lantana*, *Lippia*, *Vitex* *Agnus Castus* L. Im Gewächshaus 5 *Clerodendron Thomsoni* Balf., schöne Kulturpflanze, *Duranta Plumieri*, *Citharexylon quadrangulare* Jacq.

Reihe **Plantaginales**. E. 2.

Fam. **Plantaginaceae**. I—V. 200. Fast alle zur Gattung *Plantago* gehörig. Die im Wasser lebende, durch ihre langen Staubfäden ausgezeichnete *Littorella lacustris* L. im Napf.

Reihe **Rubiales**. J. 2, K. 2.

(Wie die folgenden südwestlich von dem Palmenhaus.)

Fam. **Rubiaceae**. I—IV. 4100, grösstenteils I. Diese wichtige Pflanzenfamilie ist in den botanischen Gärten so schwach vertreten, dass man hier von derselben nur eine sehr unvollkommene Vorstellung gewinnt. Wir führen nur diejenigen Gruppen an, von denen wir Vertreter besitzen; die mit einem * versehenen in Gewächshaus 2, 4 und 5, die andern im freien Land.

Gruppe *Cinchoneae*. I—III. Wichtigste Gattung *Cinchona*, deren Arten am Ostabhange der Anden Südamerikas von 10—21° s. Br. in einer Höhe von (1600) 2000—2500 m eine charakteristische Region bilden. Die wichtigsten „Chinarinde“ liefernden Arten durch HASKARI nach Java importiert, dort und jetzt auch in andern tropischen Ländern der alten Welt in grosser Menge kultiviert. Besonders geschützt: *C. officinalis* Hook. f., *C. Calisaya* Wedd. und deren Varietät *Ledgeriana**, *C. succirubra* Ruiz et Pav.

Gruppe *Gardeniaceae*. *Gardenia**.

Gruppe *Ixoreae*. *Ixora**, *Coffea arabica* L.* und andere.

Gruppe *Psychotriaceae*. *Psychotria**, *Cephaelis Ipecacuanha* Willd.* aus Brasilien, die officinelle Ipecacuanhawurzel liefernd.

Gruppe *Anthospermeae*. *Putoria calabrica* Pers., *Mitchella*, *Serissa*, *Nertera*, *Coprosma*, *Phyllis*.

Gruppe *Spermaceae*. *Spermacee*, *Richardia*.

Gruppe *Galieae*. *Callipeltis*, *Vaillantia*, *Rubia peregrina* L. u. *R. tinctorum* L. (Krapp, Färberröte liefernd), *Galium*, *Asperula* in mehreren Arten, *Crucianella*.

Fam. **Caprifoliaceae**. I. III. IV., meist IV. Wie die *Cupuliferae*, *Rhodoraceae*, *Aceroideae* und viele andere Familien im tropischen und südlichen Afrika fehlend. Böschett an die Braunkohlenpartie anstossend.

Gruppe *Sambuceae*. *Adoxa Moschatellina* L., *Sambucus* und *Viburnum*. V. *Opulus* L., bei der wildwachsenden Form nur die peripherischen Blüten geschlechtslos, bei der kultivierten (Schneeball) alle Blüten geschlechtslos.

Gruppe *Lonicereae*. *Lonicera*, *Leycesteria*, *Diervilla* (*Weigelia*), alle beliebte Ziersträucher; *Symphoricarpos* (Schneebeere) aus Nordamerika, ebenso *Abelia*; *Linnaea borealis* Gronow., in den kälteren Gegenden der nördlichen Hemisphäre verbreitet.

Reihe **Aggregatae**. J. 2.

Fam. **Valerianaceae**. III. IV. 300, meist IV., auf der nördlichen Hemisphäre und den Anden Südamerikas. *Patrinia*, *Valeriana*, *Valerianella*, *Fedia*, *Centranthus*.

Fam. **Dipsacaceae**. IV. 120. Fehlen in Amerika und Australien. *Morina*, *Dipsacus Fullonum* L. (Weberkarde) und andere Arten, *Cephalaria*, *Scabiosa*, *Succisa*, *Knautia*, *Pterocephalus*.

Fam. **Calyceraceae**. IV. 20. Südamerika.

Reihe **Campanulatae**. J. 1, 2.

Fam. **Cucurbitaceae**. I—IV. 500. Am nördlichen Rande des Quartiers. Interessant durch ihr schnelles Wachstum, ihre Blattranken, ihre mannigfaltigen Früchte, welche vielfach wegen ihres Saftreichtums, besonders in heissen Gebieten, wo Cucurbitaceen gut gedeihen, genossen werden. *Bryonia alba* L. aus Süd- und Westeuropa, *Citrullus vulgaris* Schrad. (Wassermelone), in Südasien heimisch, in Südeuropa kultiviert, *Citr. Colocynthis* Schrad. (Koloquinthe) liefert die Coloquinthenäpfel, *C. amarus* Schrad. in Süd-

afrika; *Momordica*; *Benincasa*; *Lagenaria vulgaris* Ser. (Calebassenkürbis), deren Früchte zu Gefässen verwendet werden; *Cucumis sativus* L. (Gurke) und *C. Melo* L. (Melone) aus Asien stammend; *Cucurbita Pepo* (Kürbis), ebenfalls in Südasiens heimisch; *Sicyos angulatus* L. aus Nordamerika stammend, vielfach in Europa verwildert; *Thladianthe*.

Fam. **Campanulaceae.** III. IV. 500. *Jasione*, *Wahlenbergia*, *Platycodon*, *Codonopsis*, *Cyananthus* (centralasiatische Hochgebirgsgruppe), *Prismatocarpus*, *Musschia*, *Michauxia*, *Phyteuma*, *Campanula*, *Specularia*, *Adenophora*, *Symphandra*, *Trachelium*.

Fam. **Lobeliaceae.** I—IV. 480. Hier nur Arten von *Lobelia*, in der neuseeländischen Gruppe *Colensoa* und *Pratia*, im Gewächshaus 4 *Siphocampylus*.

Fam. **Stylidiaceae.** IV. 100. Meist in Australien, einige auch in Neu-Seeland und dem antarktischen Südamerika. Hier repräsentiert durch *Stylidium adnatum* R. Br. mit reizbarem Gynostemium (Verwachsungsprodukt von Griffel und 2 Staubblättern).

Fam. **Goodenoviaceae.** I. III. IV. 200. Verbreitung im Allgemeinen wie bei voriger Gattung; aber einige wenige auch in den Tropen. *Goodenovia*, *Selliera radicans* Cav.

Fam. **Compositae.** II—V., selten I. 10000.

Von dieser grossen Familie sind die meisten Gruppen ziemlich gleichmässig vertreten.

Unterfam. *Tubuliflorae*.

Gruppe *Vernonieae* (westliche Längsseite des Quartiers). *Vernonia*, *Stevia*, *Liatris*.

Gruppe *Eupatorieae* (Ebenda). *Ageratum*, *Eupatorium*, *Adenostyles*.

Gruppe *Astereae*. *Gutierrezia*, *Grindelia*, *Solidago*, *Bellis*, *Callistephus* (Zierpflanze), *Aster*, *Galatella*, *Linosyris*, *Erigeron*, *Stenactis*, *Vittadinia*, *Conyza*, *Baccharis*.

Gruppe *Inuleae*. *Brachylaena*, *Tarchonanthus*, *Blumea*, *Evax*, *Micropus*, *Filago*, *Antennaria*, *Leontopodium* (Edelweiss), *Gnaphalium*, *Helipterum*, *Helichrysum*, *Ammobium*, *Humea*, *Inula*, *Pulicaria*, *Carpesium*, *Telekia*, *Bupthalmum*, *Pallenis*; viele bekannte Zierpflanzen.

Gruppe *Heliantheae*. In dieser Gruppe die grösste Vielgestaltigkeit und die meisten Abweichungen von dem gewöhnlich für durch-

greifend geltenden Typus der Familie. *Silphium*, *Lagascea*, *Melampodium*, *Lindheimeria*, *Parthenium*, *Zinnia* (Zierpflanze), *Sanvitalia*, *Heliopsis*, *Siegesbeckia*, *Eclipta*, *Dahlia* (Grundformen und Sortiment von Kulturformen), *Echinacea*, *Dracopsis*, *Actinomeris*, *Ximenesia*, *Rudbeckia*, *Helianthus annuus* L. (Sonnenrose), u. *H. tuberosus* L. (Topinambur), *Spilanthes*, *Guizotia* (Ölpflanze), *Coreopsis*, *Cosmos*, *Bidens*, *Galinsogaea parviflora* Cav. (aus Nordamerika in Europa eingewandertes Unkraut), *Madia sativa* L. (Ölpflanze), *Achyrrachaena*; *Iva* und *Cyclachaena* (mit verkümmelter Blumenkrone in den weiblichen Blüten und freien Staubblättern); *Ambrosia* und *Xanthium* (vollständig apetal und ebenfalls mit freien Staubblättern).

Gruppe *Helenieae*, *Lasthenia*, *Monolopia*, *Schkuhria*, *Palafoxia*, *Flaveria*, *Broteroa*, *Tagetes* (Zierpflanzen), *Helenium*, *Gaillardia*.

Gruppe *Senecioneae*. *Tussilago* (Hufblattich), *Nardosmia*, *Petasites*, *Homogyne*, *Arnica*, *Doronicum*, *Ligularia*, *Cineraria*, *Emilia*, *Erythrochaete*, *Senecio*, *Cacalia*.

Gruppe *Anthemideae*. Enthält die meisten offizinellen Pflanzen. *Achillea*, *Lonas*, *Anacyclus*, *Cladanthus*, *Anthemis*, *Santolina*, *Chrysanthemum*, *Cenia*, *Cotula*, *Artemisia*, *Tanacetum*.

Gruppe *Calenduleae*. *Dimorphotheca pluvialis* (L.) Moench, *Calendula*, *Triptaris*.

Gruppe *Arctotideae*. *Sphenogyne*, *Cryptostemma*, *Venidium*, *Gazania*.

Gruppe *Cynareae*. *Xeranthemum*, *Carlina* (Involucrum hygroskopisch), *Atractylis*, *Arctium* (*Lappa*, Klette), *Carduus*, *Cirsium* (auch einige Hybride), *Onopordon*, *Silybum*, *Galactites*, *Tyrinnus*, *Stachelina*, *Saussurea*, *Jurinea*, *Serratula*, *Crupina*, *Leuzea*, *Centaurea* (etwa 400 Arten bekannt), *Carthamus tinctorius* L. (Saflor), *Kentrophyllum*, *Cynara* (Artischocke), *Echinops*.

Unterfam. *Mutisioideae* (*Labiatisflorae*). Grösstenteils in Amerika, namentlich in Südamerika, wenige in Südafrika und Asien. Hier nur *Perezia* und *Moscharia*.

Unterfam. *Cichorioideae*. *Scolymus*, *Catananche*, *Cichorium*, *Intybus* (Cichorie), *C. Endivia* L. (Endivie), *Microseris*, *Tolpis*, *Koelpinia*, *Lampsana*, *Hedypnois*, *Rhagadiola*, *Zacyntha*, *Rodigia*, *Picris*, *Crepis*, *Hieracium* (artenreichste Gattung dieser Gruppe), *Andryala*, *Hypochaeris*, *Seriola*, *Leontodon*, *Thrinicia*, *Taraxacum*,

Lactuca, darunter *L. Scariola* L. besonders ausgezeichnet dadurch, dass an sonnigen Standorten die Blätter sich in die Meridianebene (von Norden nach Süden) stellen; *Mulgedium*, *Sonchus*, *Tragopogon* (Blütenköpfe nur am Morgen geöffnet), *Urospermum*, *Scorzonera*, *Urospermum*, *Podospermum*.

II. Pharmaceutische Abteilung.

(Links vom Eingang in den Garten.)

Diese Abteilung, welche von Geheimrat GÖPPERT mit besonderer Liebe gepflegt wurde, enthält nicht blos die Pflanzen der deutschen Pharmacopoe, sondern auch manche andere, welche trotz des Ausschlusses aus der letzteren durch ihren verbreiteten Gebrauch beim Volke noch Interesse beanspruchen, sowie auch solche Pflanzen, welche leicht mit den officinellen verwechselt werden. Die ganze Gruppe ist neu arrangiert und zwar in etwas gefälliger Weise auf verschieden gestalteten Beeten, von denen jedes eine Familie oder einige zusammengehörige Familien enthält. Die von meinem Vorgänger getroffene Einrichtung, die von den Pflanzen abstammenden Drogen bei diesen selbst in Gläsern auf Stäben beizustellen, ist beibehalten worden. Da viele und zwar meistens die wichtigsten Drogen von tropischen Pflanzen abstammen, so ist diese Abteilung selbstverständlich etwas unvollständig; sie wird ergänzt durch die in Gewächshaus 2 und 3 befindlichen tropischen officinellen und durch ihre anderweitige Verwendung wichtigen Gewächse.

III. Ökonomische Abteilung.

(Hinter der Brücke links.)

Diese Abteilung soll einen Überblick über die landwirtschaftlich wichtigen Gewächse, und zwar vorzugsweise über die in unserem Klima gedeihenden geben. Die Gruppierung ist hier lediglich nach den Produkten vorgenommen; hin und wieder sind der Belehrung halber auch solche Pflanzen beigesetzt, welche bei uns den Anbau nicht lohnen, aber dieselben oder ähnliche Produkte liefern.

A. Getreidearten (Cerealien).

a. Weizen.

aa. **Gewöhnlicher Weizen**, *Triticum vulgare* Villars [*Tr. hibernum* L. (Winterweizen), *Tr. aestivum* L. (Sommerweizen)]. Kultiviert